

Abg. Sonntag betonte den wichtigen Ansatz von Gesundheitsprävention vor allem vor dem Hintergrund der Pandemie. Eine nachhaltig positive Auswirkung auf die Schulen sei hierbei zielführend. Die CDU-Kreistagsfraktion wolle die Haushaltsmittel für 2021 i.H.v. 8.000,- € gerne bewilligen. Für 2022 seien 13.500,-€ versanschlagt. Er bat, letztere mit einem Sperrvermerk zu versehen, für den Fall, dass dann die gesetzliche Förderung greife.

Abg. Ruiters signalisierte die Zustimmung der SPD-Kreistagsfraktion.

Abg. Neuhoff schloss sich den Vorrednern an und machte darauf aufmerksam, dass das Projekt unbedingt langfristig zu betrachten sei.

Der Vorsitzende Abg. Schmitz formulierte den Beschlussvorschlag.